**Pädagogisches Konzept**
für die
**offene Ganztagesschule**
an der
**Grundschule Naila**

## 1. Voraussetzungen und Perspektiven

Die Stadt Naila als Kooperationspartner der Grundschule Naila bietet im Rahmen der offenen Ganztagesschule ein ganztägiges Bildungs- und Erziehungsangebot für die Grundschulkinder. Ziel dieses Angebotes ist eine umfassende Förderung und ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.
Schule ist mehr als Unterricht, Schule ist Lebensraum für Kinder. Deshalb verbindet die offene Ganztagesschule Unterricht, unterrichtsergänzende Hausaufgabenzeit, außerunterrichtliche Angebote aus Spiel und Bewegung, Ruhe und Entspannung, Kreativität und Kultur. Mehr Zeit für Kinder, das ist das Motto einer Schule, die den differenzierten Bedürfnissen und Förderbedarfen der Kinder gerecht wird.
Die offene Ganztagesschule ist kein Pflichtangebot für Schülerinnen und Schüler. Es soll auch in Hauptsache den Eltern zugutekommen, die durch ihren festen und geregelten Arbeitsplatz, den täglichen Herausforderungen der Hausaufgabenerledigung und des Lernens im zeitlichen Rahmen zu Hause nicht nachkommen können. Entscheidet man sich aber für sie, ist die Teilnahme aus pädagogischen und organisatorischen Gründen für die Dauer eines Schuljahres bindend.
Ebenso gehört die Einnahme eines warmen Mittagessens zu einem Ganztages-platz **verpflichtend** dazu. Die Verpflegung wird als Teil der ganzheitlichen Bildung und Betreuung definiert. Dies begründet sich aus deren Zeitraum, bei der das Kind nicht durch das Elternhaus zu einer warmen Mahlzeit kommt. Ein Ganztageskind kann schon von dem Standpunkt der kindlichen Entwicklung nicht nur von kalten Brotzeiten über den Tag verteilt ernährt werden.
Die Vielfalt der verschiedenen Lebensmittel und die Auswahl bei der Menü-Abfolge, sorgt ebenso für die Förderung einer gesunden Ernährung.

## 2. Zielgruppe

Die offene Ganztagesschule bezieht sich auf Schülerinnen und Schüler der Grundschule Naila und deren Jahrgangsstufen 1. bis 4. Klasse.

## 3. Ziele der offenen Ganztagesschule

Die offene Ganztagesschule soll in besonderer Weise der ganzheitlichen Entwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dienen.

- gemeinsames Einnehmen des Mittagessens, Tischsitten und hygienische Grundregeln im Rahmen der Mittagsbetreuung
- Weitentwicklung zur Selbstständigkeit und des Selbstbewusstseins, der geistigen Fähigkeiten, der Sinne und der Motorik und des Umweltverständnisses, sowie der Kreativität

- Entwicklung der Sozialkompetenz, vor allem im Hinblick auf Toleranz und Akzeptanz, des Miteinanders, des kulturellen Wertekanons unserer Gesellschaft und das Kennenlernen verschiedener Kulturen
- eigenständiges Lernen lernen im Rahmen der Hausaufgabenzeit
- Freiraum für Persönlichkeitsentwicklung, Bedürfnisbefriedigung und Förderung von Interessen und Begabungen im Rahmen der Freizeitgestaltung
- Enge Zusammenarbeit mit Schule, Lehrern und den Eltern

## 4. Zeitliche, inhaltliche und räumliche Struktur

Die Anmeldung verpflichtet mindestens zur Teilnahme an **zwei Tagen** pro Woche. Die Betreuungszeit erstreckt sich über vier Wochentage (Montag bis Donnerstag) in einem Zeitraum von jeweils 11.20 Uhr / 12.15 Uhr / 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Das Zusatzangebot ergibt sich aus dem 5. Wochentag (Freitag) von 11.20 Uhr / 12.15 Uhr / 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr (2. bis 4. Klasse) oder 15.30 Uhr / 16.00 Uhr (1. Klassen), sowie Ferienbetreuung von Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Das Zusatzangebot der Betreuung an Freitagen bis 15.30 Uhr / 16.00 Uhr wird schuljahresweise wie folgt ausgebaut:

- Schuljahr 2026/27: 1. Jahrgangsstufe
- Schuljahr 2027/28: 1. und 2. Jahrgangsstufe
- Schuljahr 2028/29: 1. bis 3. Jahrgangsstufe
- Ab Schuljahr 2029/30: Jahrgangsstufen 1 bis 4

Zeitlich und inhaltlich setzt sich das Angebot der offenen Ganztagesschule wie folgt zusammen: Nach dem Ende des Mittagessens um ca. 13.20 Uhr findet um 13.30 Uhr von Montag bis Donnerstag eine gemeinsame Hausaufgabenbetreuung statt. Diese endet in den Gruppen der 1./2. Klasse um 14.30 Uhr und in den Gruppen der 3./4. Klasse um 15.00Uhr.
Alle Langgruppen werden im 2. Stock der Grundschule Naila in vier Räumen betreut. Die beiden Kurzgruppen befinden sich im Untergeschoss der Grundschule Naila.

## 5. Das Personal

Die Leitung der offenen Ganztagesschule ist eine pädagogische Fachkraft. Die Personalausstattung ist so konzipiert, dass jeweils zwei Kräfte (Fach- oder/und Zusatzkräfte) in den Gruppen eingesetzt sind.

## 6. Finanzierung

Die Teilnahme an der offenen Ganztagesschule, ausgenommen der Mittagsverpflegung und der Zusatzangebote, ist **kostenfrei**

## 7. Elternmitarbeit

Die offene Ganztagesschule unterstützt die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit, entlässt sie aber nicht aus ihrer Erziehungsverantwortung. Insbesondere besteht **kein Anspruch** auf vollständige Erledigung des Hausaufgabenpensums in der OGTS. Schon im Interesse des Kindes sind die Eltern angehalten, die von der Schule geforderten Hausaufgaben nochmals zu kontrollieren bzw. auf die endgültige Fertigstellung verantwortlich hinzuwirken. Dies beinhaltet auch die Erstellung der

Hausaufgaben für das Wochenende. Insbesondere bedarf die Förderung der Lesefähigkeit einer individuellen Förderung durch die Eltern.

Naila, 19.10.2026
Stadt Naila

Paul-Bernhard Wagner
Erster Bürgermeister